Lobobunaea ***rautenstrauchorum*** Lampe, 1994 (Saturniidae: Saturniinae, Bunaeini); Elfenbeinküste. Holotypus ♂: coll. R. Lampe, Nürnberg. – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, N.F. **15** (3): 364.

Giacomellia ***drechseli*** Lampe, 1995 (Saturniidae: Ceratocampinae); Paraguay, Alto Paraguay. Holotypus ♂: coll. R. Lampe, Nürnberg. – Entomologische Zeitschrift **105** (23): 457.

Giacomellia ***escobari*** Lampe, 1995 (Saturniidae: Ceratocampinae); Paraguay, Alto Paraguay. Holotypus ♂: coll. R. Lampe, Nürnberg. – Entomologische Zeitschrift **105** (23): 460.

Antheraea (Antheraea) ***mentawai*** Nässig, Lampe & Kager, 2002 (Saturniidae: Saturniinae, Saturniini); Indonesia, Mentawei-Archipel (bei Sumatra). Holotypus ♂: Senckenberg, Frankfurt am Main. – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, N.F. **22** (4): 228.

Leucanella ***piura*** Lampe, 2004 (Saturniidae: Hemileucinae); Peru, Piura. Holotypus ♂: coll. R. Lampe, Nürnberg. – Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen **20** (2): 111.

Pseudodirphia ***boliviana*** Lampe, 2004 (Saturniidae: Hemileucinae); Bolivien, Santa Cruz. Holotypus ♀: coll. R. Lampe, Nürnberg. – Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen **20** (4): 207.

Zusätzlich befindet sich ebenfalls einer von nur zwei ♂♂-Paratypen von *Lemaireia inexspectata* Nässig, 1996 in coll. R. Lampe, Nürnberg.

Verzeichnis der Patronyme

Die folgenden Taxa sind Rudolf E. J. Lampe gewidmet (alphabetisch nach Gattung):

Antheraea lampei Nässig & Holloway, 1989. – Heterocera Sumatrana, Göttingen, **2** (7): 188; Holotypus in BMNH, London.

Automeris umbrosa lampei Lemaire, 2002. – C. Lemaire, The Saturniidae of America – Les Saturniidae americains; Band **4,** Hemileucinae, Teil 1: S. 534; Holotypus in MNHN, Paris.

Gamelia lampei Naumann, 2011. – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. **32** (1/2): 61; Holotypus in ZMHU, Berlin.

Loepa lampei U. Paukstadt, L. H. Paukstadt & Brechlin, 2011. – Beiträge zur Kenntnis der wilden Seidenspinner, Wilhelmshaven, **9** (6): 250; Holotypus in coll. Paukstadt, Wilhelmshaven („will be subsequently deposited in a public museum“).

Pseudodirphia lampei Brechlin, Meister & van Schayck, 2012. – Entomo-Satsphingia, Pasewalk, **4** (5) [„2011“]: 44; Holotypus ex coll. van Schayck in coll. Brechlin (soll via coll. Museum Witt in ZSM, München, gelangen).

Rachesa lampei Brechlin & Meister, 2011. – Entomo-Satsphingia, Pasewalk, **4** (3): 17; Holotypus in coll. Brechlin (soll via coll. Museum Witt in ZSM, München, gelangen).

Alle bibliografischen Daten zusammengestellt nach meiner eigenen Bibliothek und nach Hinweisen von Renate Lampe; Stefan Naumann gab dankenswerterweise einige Ergänzungen zur Bibliografie und den Patronymen.

Für Hinweise aus dem Leserkreis auf eventuell Fehlendes oder Fehler bedanke ich mich im voraus.

Wolfgang A. Nässig

Buchbesprechung

Alfred Westenberger & Joachim Fabian (2009): Die Tagfalter des Main-Taunus-Kreises und der näheren Umgebung, ihre Raupen und Futterpflanzen. Eine Bestandsaufnahme und Bildillustration aus den Jahren 2004–2009. Mit einem Vorwort von W. A. Nässig. – Eigenverlag der Autoren, ISBN 978-3-00-029864-6. 118 Seiten, 243 Farbfotos, 3 Tabellen, 1 Karte. Fester Kartoneinband, Format A4. – Preis 24,90 € zuzüglich Versandkosten. Erhältlich beim Autor (A. Westenberger, Eichstraße 13A, 65719 Hofheim-Marxheim).

Wir alle kennen Alfred Westenberger als begeisterten Schmetterlingskenner, als Fotograf und als Züchter. Wer kennt nicht seine ausgeklügelten Paarungs- und Zuchtkäfige? Wir haben ihn auch schon oft bei Veranstaltungen mit Kindern und Erwachsenen erlebt, wie er mit seinen zum rechten Zeitpunkt geschlüpften Faltern Begeisterung hervorrufen kann, wenn ein Schwalbenschwanz auf die Hand genommen werden und genau betrachtet werden kann.

Mit derselben Begeisterung hat Alfred Westenberger nun zusammen mit seinem Schwiegersohn Joachim Fabian einen Bildband über die Tagfalter seiner Heimat vorgelegt. Der Bearbeitungsraum ist der Main-Taunus-Kreis, und zwar das Gebiet von einem 20-km-Radius um den Wohnort der beiden Autoren, Hofheim-Marxheim. Elf artenreiche Tagfalterbiotope wurden viele Jahre aufgesucht. Die Artenliste umfaßt 47 Arten, nämlich 1 Ritterfalter, 8 Weißlinge, 12 Bläulinge, 21 Edelfalter und 5 Dickkopffalter.

Jede Art wird auf zwei Seiten im A4-Format vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf den Abbildungen, daher ist der erläuternde Text kurz gehalten. Es werden jeweils Raupenzeit und Futterpflanzen angegeben, in einzelnen Fällen besondere Merkmale der Falter und Details der Entwicklungsbiologie oder des Lebensraums. Die Fotos zeigen Ober- beziehungsweise Unterseite der Falter, (erwachsene) Raupen, Nahrungspflanzen der Schmetterlingsarten, zum Teil ergänzt durch Biotopaufnahmen. Diese lassen mit ihrem Blüten- und Strukturreichtum jedes Lepidopterologenherz höher schlagen. Die Raupenbilder wurden, wie im Vorwort dargestellt, zum Teil nur durch Zuchten möglich. Hier flossen die langjährigen Erfahrungen von Alfred Westenberger ein, während Joachim Fabian vor allem für das Layout verantwortlich war.

Es handelt sich alles in allem um ein wunderschönes Bilderbuch, das Lust macht, selbst mal wieder in der näheren Umgebung auf Fotopirsch zu gehen oder nachzusehen, welche der Arten im eigenen Wohnbereich noch zu finden sind. Hinweise auf Lebensraumansprüche, auf verschwundene beziehungsweise nicht mehr nachweisbare Arten zeigen die Notwendigkeit von Management und Monitoring in den verbleibenden Fundbiotopen. Das Buch ist ein Plädoyer für den Erhalt der Tagfalter unserer Heimat.

Petra M. T. Zub

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main, März 2012 ISSN 0723-9912

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main